

Veranstaltungen im Panorama Museum

15. bis 19. November vormittags Schulkinowoche

Schulkinowoche von VISION KINO

Die diesjährige Schulkinowoche von Vision Kino widmet sich dieses Mal verstärkt dem Einsatz von Filmmusik und ihrer Wirkung und Funktion in Filmen. Es geht wieder darum, die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Der Eintritt je Schüler beträgt 3,- €, Lehrer haben freien Eintritt. Folgende Filme sind im Programm: Kita, Klasse 1 bis 4: „**Die Drei Räuber**“; Klasse 5/6: „**Das große Rennen**“; ab Klasse 7: „**Unsere Ozeane**“; ab Klasse 9: „**Me too**“ und Klasse 11/12: „**Same same but different**“. Es gibt bereits eine Reihe von Anmeldungen für die einzelnen Vormittage. Anfragen bitte direkt an Fred Böhme richten (Kontakt: 034671-6190).

Freitag 19. November, 20:00 Uhr im StuKi 76
Schulkinowoche

*aus dem Programm der
Naturdokumentation*

Unsere Ozeane (F 2009)

Regie/ Buch: Jacques Perrin

FSK: 0; L.: 97 min

Delphine tanzen wie choreographiert ihr Ballett, Fischschwärme drehen sich in immer schnellerem Kreis. Vielerlei Arten finden Unterschlupf in einem alten Schiffswrack. Wale durchpflügen die Weltmeere. Krabben marschieren im Gleichschritt wie eine Armee. Das farbenprächtige und nicht immer stille Universum. Ein Expertenteam von Tauchern, Technikern und Wissenschaftlern erforscht und filmt es an 54 Drehorten vom englischen Cornwall über Französisch-Polynesien bis hin zur Pleanu-Insel in der Antarktis. Der Film ist ein ökologisches Doku-Drama. Vier Jahre dauerten die Dreharbeiten. Die Filmemacher widmeten sie den Kreaturen des Meeres in all ihren Facetten. Die Mischung aus Wissensvermittlung und beeindruckenden Schaufwerten ist nahezu perfekt. Dank des zurückhaltenden Kommentars kann der Zuschauer vollständig in die faszinierende Welt eintauchen und wird lediglich im nötigen Maße abgelenkt. **kino.de**

Weitere Infos/Trailer: <http://www.unsere-ozeane.de/>

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

26. November, 20:00 Uhr im StuKi 76

Drama

So viele Jahre liebe ich dich (F/D 2008) DRAMA

Regie/ Buch: Philippe Claudel

D.: Kristin Scott Thomas, Elsa Zylberstein, Serge Hazanavicius, Laurent Grévill, Frédéric Pierrot, Claire Johnston

FSK 6; L.: 117 min

Juliette, ehemals Ärztin, musste eine 15jährige Gefängnisstrafe verbüßen. Als sie entlassen wird, besteht ihre jüngere Schwester Lea, die gemeinsam mit ihrem Mann

Luc, ihren beiden adoptierten Töchtern und Lucs stummen Vater in einem Haus lebt, dass sie zu ihnen zieht. Anfangs sind sich beide sehr fremd und auch mit den restlichen Familienmitgliedern fällt es schwer. Doch mit der Zeit entwickeln sich die Dinge und nicht nur die Schwestern bauen erneut ein harmonisches Verhältnis auf. Einzig die Frage, was Juliette damals verbrochen hatte, hängt wie eine dunkle Wolke über dem Glück der Familie. Der Film wagt sich an ein äußerst brisantes Thema, das einem Minenfeld gleichen kann und inszeniert es mit sehr viel Takt und Gespür für unterschwellige Töne. Die Charaktere wirken dabei oft porzellanhaft und drohen zu splitteren. Besonders die Figur Juliettes ist gefährlich brüchig, und der Darstellerin Kirstin Scott Thomas gebührt besonderes Lob für die Verkörperung dieser beschädigten Frau. Zentrales Motiv bleibt dennoch die Hoffnung auf den Neuanfang, der durch selbstlose Liebe eines Menschen getragen wird. **kino.de**

Weitere Infos/Trailer: <http://www.moviemaze.de/media/trailer/4364,so-viele-jahre-liebe-ich-dich.html>

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

3. Dezember, 20:00 Uhr IM StuKi 76

Dokfilm

Heinz und Fred (D 2008)

Regie/Buch: Martin Schneider
FSK: o.A.; L.: 81 min

Heinz und Fred Reichwald, Vater und Sohn, leben tief im Mansfelder Land. Dort haben sich die beiden ein riesiges Reich aus Stahl und Schrott geschaffen. Unzählige, uralte Maschinen haben sie restauriert: Traktoren, Kräne, Bagger, Flugzeuge und Schiffe. Überall liegen die Zeichen vergangener und zukünftiger Arbeit. Gemeinsam stehen sie jeden Morgen um sechs Uhr auf und gehen abends, nach einem Tag harter Arbeit früh zu Bett. Doch eines ist beiden klar – ihre Welt ist zerbrechlich und ohne den anderen geht es nicht. *„Eine anrührende Geschichte von zwei Außenseitern.“* DEUTSCHLANDRADIO *„Ein Märchen aus dem Mansfelder Land ist das. Ein wunderschönes.“* MITTELDEUTSCHE ZEITUNG

Weitere Infos/Trailer: <http://www.heinzundfred.de/>

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

10. Dezember, 20:00 Uhr Im StuKi 76

Tragikomödie

El baño del Papa (Uruguay 2007)

Regie/Buch: Enrique Fernández, César Charlone
D.: César Troncoso, Virginia Mendez, Virginia Ruiz, Nelson Lence u.a.
FSK: o.A.; L.: 98 min

Bettelarm sind die Bewohner der gottverlassenen Kleinstadt Melo, die im Osten Uruguays an Brasilien grenzt. Beto versorgt seine Frau Carmen und Tochter Silvia mit Schmuggelgeschäften. Er und seine Kumpels kommen mit illegal eingeführten Waren gerade so über die Runden. Da kündigt sich Papst Johannes Paul II. an, der den Ort auf seiner Südamerika-Reise besucht. Beto wittert seine Chance. Ein Kaff am Ende der Welt gerät 1988 in helle Aufregung - nicht etwa, weil man sich über den

Papst freut, sondern weil dessen Besuch endlich die ersehnten Devisen bringen soll. Ein mittelloser Familienvater baut beispielsweise deshalb eine öffentliche Toilette in dieser preisgekrönten Tragikomödie.

Weitere Infos/Trailer: http://www.trigon-film.ch/de/movies/Bano_del_papa

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.